

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Mai 1908. || Nr. 18 || 15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Bischof, Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chefs-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto und Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Wichtigkeit und Ausdehnung der Überwachung der Schüler abseits der Lehrer. — Würdigungen und Ehrenungen. — Die neue Schule marschiert. — Humor. — Italienisch — Ferienkurse. — Aus Kantonen und Ausland. — Literatur. — Inserate.

* Wichtigkeit und Ausdehnung der Überwachung der Schüler abseits der Lehrer.

Vor mir liegt das Titelbild einer der verbreitetsten Frauenzeitungen. Es wurde als Kunstbild angepriesen und gegen verschiedene Einwendungen auch als solches verteidigt. Nun, es mag Kunstbild sein. Aber dem klaren Erzieherauge entspricht es nun einmal nicht. Sehen wir es an! Die Eltern sitzen behaglich am Kaffeetische. Jedes hat seine Zeitung in der Hand. Sie haben sich's im Baumesschatten recht bequem gemacht. Von den Kindern aber wollen sie beileibe nicht belästigt werden. Die können hinter ihrem Rücken treiben, was sie wollen. Es gibt da nur ein ernsthaftes Gebot für die Kinder: „Du sollst deine Eltern nicht belästigen.“ Andere Leute belästigen macht nichts. Das ist so echt modern. Die Eltern wollen ihre Ruhe haben, wollen von den Kindern nicht gestört werden. Darum überlassen sie deren Aufsicht nur zu gerne dienenden Geistern, von deren guten oder schlimmen Eigenschaften sie wenig Notiz nehmen. Und wenn es nur auf dem Bilde so